



Folge Nr. 10/2022

17.10.2022



## Themen:

### Seite 1

- Gemeindeamt und Postservicestelle geschlossen
- Bauverhandlungstermine
- Schülereinschreibung

### Seite 2

- Österreichischer Bundesfeuerwehrverband informiert
- prominente informiert

### Seite 3

- Förderung „Sauber heizen für alle“

### Seite 4

- Sanierung der Eigenwegbrücke
- Influenza-Impfung
- Verkehrserhebung 2022

### Seite 5

- BASOP Baumgartenberg
- FHOÖ

### Seite 6

- Zivilschutz

Am Donnerstag, **20. Oktober** findet der Betriebsausflug der Gemeinbediensteten von Pierbach statt. Aus diesem Grund sind **Gemeindeamt und Postservicestelle GESCHLOSSEN..**

### Bauverhandlungstermine

Bauvorhaben haben meist eine längere Vorlauf- und Planungszeit. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, soll vor der Endausfertigung eines Planes unbedingt mit einem Entwurf die kostenlose Beratung der Bausachverständigen in Anspruch genommen werden!

**Die nächsten Termine:** 10.11.2022 - nachmittags  
06.12.2022 - nachmittags

Anmeldung: Herr Christian Schachinger (07267)8255-12

### Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das **Schuljahr 2023/24** an der Volksschule Pierbach erfolgt in **zwei Teilen**:

- Administrative Schülereinschreibung

Datenerhebung: **Mittwoch, 16. November 2022** Die auszufüllenden Aufnahmebögen, auf denen Sie weitere Informationen finden, werden im Kindergarten verteilt.

- Pädagogische Schülereinschreibung

Persönliche Vorsprache des Kindes mit ihren Eltern: Anfang März, der genaue Termin erfolgt zeitgerecht in einer gesonderten Einladung.

**Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen 2. 9. 2016 und 1. 9. 2017 geboren wurden.**

Kinder, welche zwischen dem 2. 9. 2017 und dem 1. 3. 2018 geboren wurden, können auf Ansuchen der Eltern vorzeitig in die 1. Schulstufe aufgenommen werden, wenn die Schulreife gegeben ist und das Kind über die erforderlichen sozialen Kompetenzen verfügt. Die Eltern müssen bei der Schulleiterin einen schriftlichen Antrag (bis spätestens zur pädagogischen Einschreibung) einbringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen.



## Bundesfeuerwehrverband warnt vor „alternativen Heizlösungen“



Die Angst vor einem kalten Winter und explodierenden Energiepreisen kann dazu führen, dass unsere Mitmenschen sich zu allerlei alternativen Heizlösungen hinreißen lassen, die sogar lebensgefährlich sein können“, warnt Feuerwehrpräsident Robert Mayer.

Mayer spricht dabei konkret Heizungslösungen an, welche selbst installiert werden und nicht von einer dazu befugten Fachkraft abgenommen wurden. „Schnell im Baumarkt einen kleinen Holzofen oder einen Schwedenofen kaufen, aufstellen und betreiben, kann bei falscher Anwendung tödlich enden“, so Mayer. „Ziehen Sie bei solchen Lösungen unbedingt einen Experten hinzu!“

### Alternative Öfen

Aber auch andere Lösungen bergen Gefahren. Ethanolöfen oder Teelichtöfen sind optisch ansprechend, aber mit äußerst geringer Heizleistung bei hohem Raumlufbedarf eine Gefahrenquelle. „Wird schlecht gelüftet oder in einem Raum mit gut dichtenden Fenstern solch ein Ofen aufgestellt, dann können diese Öfen zu einer gefährlichen Kohlenmonoxidquelle werden. Gleiches gilt auch für Gasthermen, die nicht regelmäßig gewartet werden“, weiß Mayer.

### Von Grillern und Elektroheizungen

Elektroheizkörper werden in der kalten Jahreszeit gerne zusätzlich verwendet. Diese werden aber zur Brandgefahrquelle, wenn man diese zum Beispiel zum Füße wärmen unter dem Schreibtisch zusätzlich mit einer Decke umschlägt. Auch rät Feuerwehrpräsident Mayer dringend davon ab, dass man Grillen oder Gaskocher aus der Campingausrüstung zum Heizen verwendet. Diese sind bei falscher Handhabung ebenfalls eine tödliche Gefahrenquelle. „Gas- oder Holzkohlegriller in geschlossenen Räumen eignen sich weder zum Kochen noch zum Heizen, es entstehen dabei tödliche Gase“, so Mayer.

### Beratung schützt Ihr Leben

Sollten Sie eine alternative Heizlösung suchen, lassen Sie sich von einem dazu befugten Fachunternehmen oder dem Rauchfangkehrmeister bzw. der Rauchfangkehrmeisterin Ihres Vertrauens beraten. Lassen Sie Ihre Gastherme jährlich überprüfen und schließen Sie niemals selbst Verbrennungsöfen an einen Abgasfang an. Legen Sie sich Rauchwarnmelder und – im Falle eines Verbrennungsheizgeräts – Kohlenmonoxidmelder zu. Diese retten Leben!

## Psychosoziale Beratungsstelle Freistadt

### Schließung der Aussenstelle Bad Zell



Ab November 2022 können in Bad Zell leider keine psychosozialen Beratungen bzw. Psychotherapien mehr angeboten werden. Aufgrund von Umstrukturierungen in der Region werden die bestehenden Angebote aus Bad Zell nunmehr in die Psychosoziale Beratungsstelle Freistadt verlegt.

Für Anfragen aus dem Raum Bad Zell wenden Sie sich ab November – je nach geeigneterer Anfahrtsmöglichkeit – an die Psychosozialen Beratungsstellen Freistadt oder Perg.

#### Psychosoziale Beratungsstelle Freistadt

Zemannstraße 31, 4240 Freistadt

Tel: 07942 / 75 62 50

Mail: [psb.freistadt@promenteoee.at](mailto:psb.freistadt@promenteoee.at)

Erreichbarkeiten: Mo und Do: 08:00-12:00 Uhr, Di: 10:00-12:00 Uhr

#### Psychosoziale Beratungsstelle Perg

Grillparzerstraße 3a, 4320 Perg

Tel: 07262 / 54 447

Mail: [office.perg@promenteoee.at](mailto:office.perg@promenteoee.at)

Erreichbarkeiten: Mo und Do: 10:00-12:00 Uhr, Mi: 14:00-16:00 Uhr



Klima- und Energie-Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

## Infoblatt zur Förderung „Sauber heizen für alle“

„Sauber heizen für alle“ ist eine einkommensabhängige Förderung vom Bund mit bis zu 100 % Förderung für den Austausch alter Öl-, Gas- oder Kohleheizkessel gegen nichtfossile Alternativen. Alle Informationen sind auch unter <http://www.sauber-heizen.at> verfügbar.

### Voraussetzungen:

1. Antragsteller\*in **besitzt und bewohnt** ein **Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus oder Reihenhaus** mit einem fossilen Heizkessel.
2. Das Nettohaushaltseinkommen ist für die **100 %** Förderung bei Einpersonenhaushalten mit monatlich € 1.454 (12x im Jahr = € 17.448) begrenzt. Für Mehrpersonenhaushalte ist das Haushaltseinkommen auf der **Tabelle auf der Homepage** angegeben. Bei etwas höheren Einkommen gibt es die Möglichkeit einer Förderung mit Förderhöhe **75 %**

### Abwicklung Förderantrag:

Für den Erhalt der Förderung sind die 3 Schritte Registrierung, Energieberatung und Antragstellung notwendig.

1. **Registrierung** unter <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>, folgende Dokumente sind notwendig:
  - a. Privathaushaltsbestätigung vom Meldeamt
  - b. Aktueller Grundbuchauszug z.B. Auszug.at
  - c. Für die Angaben zum Haushaltseinkommen reicht einer der folgenden Nachweise:
    - Nachweis Sozialhilfe
    - Nachweis GIS Befreiung
    - Nachweis Wohnbeihilfe
    - Angaben zum Einkommen aller gemeldeten Personen im HH

Dann wird von der Landesförderstelle geprüft, ob die Voraussetzungen für die Förderung gegeben sind. Wenn das der Fall ist, wird der nächste Schritt eingeleitet:

2. Durchführung einer **Energieberatung** (Koordination durch jeweilige Landesförderungsstelle, in OÖ macht das der Energiesparverband OÖ), die aus einer verbindlichen Erstberatung sowie der Unterstützung bei der Angebotseinholung und der Antragstellung besteht.
3. Als nächstes erfolgt die **Antragstellung** – diese ist ausschließlich online unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at) möglich. Dafür sind folgende Unterlagen notwendig:
  - Energieberatungsprotokoll des jeweiligen Bundeslandes
  - Angebote zu den jeweiligen Gewerken (Heizungssystem, Elektroinstallationen, etc.)
 Der Antrag muss dann noch von der KPC genehmigt werden und wird mit einem Fördervertrag bestätigt.

Dann kann der Heizungstausch umgesetzt werden. **Achtung** – der Heizungstausch muss innerhalb von **9 Monaten nach der Genehmigung** durchgeführt werden.

Die Einreichung der **Endabrechnungsunterlagen** kann unmittelbar nach Projektumsetzung und Rechnungslegung (unabhängig von erfolgter Bezahlung) erfolgen.

## Verkehrsordnung aufgrund Sanierung der EIGNERWEGBRÜCKE

Vom 17. Okt. 2022 bis 23. Dez. 2022 (oder frühere Fertigstellung) ist das Befahren auf der Gemeindestraße "Eignerweg" von der Einmündung in die Dorfstraße (Eignerweg 1) bis 50 m nach der Eignerwegbrücke verboten. In diesem Bereich wird ein Fahrverbot in beiden Richtungen bei beiden Einfahrten verordnet.

Es ist eine Umleitung über die Schulstraße und die (obere) Eignerwegstraße eingerichtet. Alle Anrainer werden gebeten diese Straßen freizuhalten. Vielen Dank.



## Influenza-Impfung 2022

Im Herbst 2022 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt für Erwachsene wieder eine Impfung gegen **Influenza** angeboten.

**Voraussichtliche Impfkosten ca. € 15.-**

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Die geplanten Impftermine sind in Freistadt (BH Freistadt - Sanitätsdienst):  
**19.10.2022** und am **09.11.2022** jeweils von **14:00 bis 17:00 Uhr**

Es werden **keine Termine** vergeben, die aktuellen Corona-Maßnahmen sind einzuhalten.

## Machen Sie mit bei der Verkehrserhebung 2022!

Die Alltagswege und -fahrten unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger sind wichtig für die Mobilitätszukunft des ganzen Bundeslandes! Alle zehn Jahre führt das Land OÖ eine Verkehrserhebung durch – heuer ist es wieder soweit! Zur Teilnahme an der Verkehrserhebung sind alle oberösterreichischen Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Es funktioniert ganz einfach: nach Anmeldung auf [www.verkehrserhebung-2022.at](http://www.verkehrserhebung-2022.at) werden die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen per E-Mail übermittelt. Die Teilnehmer\*innen werden aufgefordert, den Zweck ihrer Wege und die benutzten Verkehrsmittel an einem bestimmten Stichtag bekanntzugeben. Die so gesammelten Daten dienen als Planungsgrundlage für zukünftige Verkehrs-, Mobilitäts- und Infrastrukturprojekte in und mit den Gemeinden in Oberösterreich und sind somit ausschlaggebend für die Weiterentwicklung des Landes OÖ!



Wir bitten alle Gemeindebürgerinnen und -bürger, sich an der Erhebung zu beteiligen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Verkehrswege in Oberösterreich zu leisten! Die Anmeldung zur Teilnahme ist bis 31.10.2022 möglich.

**BASOP – Die private Bildungsanstalt für  
Sozialpädagogik Baumgartenberg  
eine 5-jährige Berufsausbildung mit Maturaabschluss**



Die Absolvent\*innen profitieren von folgenden Vorteilen:

- Allgemeinbildung & breit aufgestellte Berufsbildung in zukunfts-sicheren Berufsfeldern
- maximale Flexibilität – kein Entscheidungsdruck im Alter von 14 Jahren
- Verknüpfung von Theorie & Praxis – Kennenlernen mehrerer Berufsfelder vor Ort
- Persönlichkeitsbildung mit kreativen Schwerpunkten – praxisnahe & familiär

**Termine:**

20.10.2022 Open-House-Day, 10:00 – 17:00 Uhr an der BASOP/BBS Baumgartenberg

11.11. – 12.11.2022 Berufs- und Bildungsmesse Perg

17.11.2022 Online-Infonachmittag, 14:00 – 16:00 Uhr

25.11.2022 Info-Abend im Advent, 18:00 – 20:00 Uhr an der BASOP/BBS Baumgartenberg

Für interessierte Schüler\*innen ist jederzeit ein persönliches Gespräch bzw. ein Schnuppertag möglich, bitte um Voranmeldung per Telefon/E-Mail.

Berufsbildende Schulen Baumgartenberg

4342 Baumgartenberg 1

Tel.: +43 7269 204-40 (Direktion E-Mail: [direktion@bbsbaumgartenberg.at](mailto:direktion@bbsbaumgartenberg.at))

Tel.: +43 7269 204-41 (Sekretariat) E-Mail: [sekretariat@bbsbaumgartenberg.at](mailto:sekretariat@bbsbaumgartenberg.at)

Homepage [basop.at](http://basop.at).

## INFOTAG

Hol dir Insights für dein  
Studium an der FH OÖ  
am 11.11.2022 von 9 bis 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)



ALL  
ABOUT  
YOUR  
FUTURE

### INFOTAG

Hol dir Insights für dein  
Studium an der FH OÖ  
am 11.11.2022 von 9 bis 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)







## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

### Selbstschutz ist der beste Schutz bei: **WILDWECHSEL**

Besonders in den Dämmerungsstunden im Herbst und Frühjahr steigt das Risiko von Verkehrsunfällen mit Wildtieren. Der Wildwechsel stellt für die Auto- und Motorradfahrer eine ernste Gefahr dar. Nichtangepasste Geschwindigkeit ist die Hauptursache der Kollisionen mit Wildtieren, ein erheblicher Sach- und Personenschaden kann die Folge sein.



#### Wer vorbereitet und aufmerksam fährt, ist sicherer unterwegs:

- Beim Verkehrszeichen "Achtung Wildwechsel" Geschwindigkeit verringern und bremsbereit fahren
- Sicherheitsabstand zum Vordermann vergrößern
- Fahrbahnränder beobachten
- Achtung vor allem in der Dämmerung, bei Feldern und Wäldern
- Bei trockener Witterung sind die Tiere aktiver als bei Regen
- Bei Wild-Sichtkontakt bremsen, abblenden und kräftig wiederholt hupen
- Ein Wildtier kommt selten allein
- Bei Vollbremsung Auto nicht verreißen, Lenkrad fest umklammern



#### Ist doch ein Wildunfall passiert:

- Sofort anhalten und die Unfallstelle absichern (Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen, Pannendreieck in geeignetem Abstand aufstellen)
- Eventuell verletzte Personen versorgen und die Polizei oder örtliche Jägerschaft verständigen
- Verletzte Tiere nicht berühren
- Flüchtet das angefahrene Wild: Unfallstelle markieren und Fluchtrichtung merken
- Wer das verletzte oder getötete Wild mitnimmt, macht sich strafbar

#### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Tests ergaben, dass die weitaus größere Gefahr bei solchen Zusammenstößen von der falschen Reaktion des Fahrers ausgeht: Riskantes Ausweichen ist oft gefährlicher als ein Zusammenstoß!

Freundliche Grüße  
Gemeindeamt Pierbach

Die Wahrheit ist  
**P**ierbach  
hat Zukunft

*Richard Freinschlag*

Bürgermeister  
(Richard Freinschlag)



Ursprung der Lebensfreude

#### IMPRESSIUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeindeamt Pierbach  
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:  
Gemeindeamt Pierbach  
Krumbiegel Katrin

Druck:  
Gemeindeamt Pierbach  
[www.pierbach.at](http://www.pierbach.at)  
[gemeinde@pierbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pierbach.ooe.gv.at)